

EIN ERFÜLLTES LEBEN, UNABHÄNGIG VON ALLEN UMSTÄNDEN?



TEACHING:

Laut einer Umfrage sind nur bei 5% der Deutschen die Geschenke der Grund für einen Streit am Weihnachtsabend. D.h. der Großteil aller Konflikte zur Weihnachtszeit beruht auf Beziehungsproblemen, die ohnehin schon da waren.

Die Frage ist nicht, ob ich verletzt werde, sondern wie ich damit umgehe.

Wenn du dir einen Splitter einfängst, solltest du ihn so schnell wie möglich rausziehen und am besten jemanden um Hilfe zu bitten. Je länger man wartet, desto schlimmer wird es, und am Ende hast du eine Entzündung. Genauso ist es mit Verletzungen: Wenn du in die „Vermeidungshaltung“ gehst und denkst, die Zeit heilt alle Wunden, wird es immer schlimmer. Schlimmstenfalls wirst du in einigen Bereichen deines Lebens komplett „bewegungsunfähig“.

1. Schritt: Überwinde deinen Stolz und nimm die Verletzung wahr. Sonst beginnt folgender Teufelskreis: Eine verletzte Person, die keine Heilung erlebt, verletzt eine weitere Person. Das sieht z.B. man bei Konflikten zwischen Völkern (Stichwort „Vergeltung“), aber auch in Beziehungen. Ich werde zurückschießen in Worten und Taten. Wo du an mir schuldig wurdest, werde auch ich wieder schuldig werden.

Verletzte Menschen verletzen Menschen.

2. Schritt: Lerne zu reinigen und zu behandeln. Die Art, wie Petrus in Matthäus 18,21-22 fragt, offenbart, dass wir gar nicht vergeben wollen. Doch Jesus sagt, wir sollen „7 x 70“ mal – also immer – vergeben. Die anschließende Geschichte in den Versen 23-35 wäre ganz nett, käme nicht Vers 35 am Ende, und den meint Jesus wirklich ernst! Wenn wir die selbst erfahrene Vergebung unserer „Millionenschuld“ durch unseren Vater im Himmel nicht verstehen, können wir sie nicht an unsere Mitmenschen weitergeben... mit gravierenden Folgen für uns!

Wir sind überzeugt, keine schlechten Menschen zu sein.

Doch laut der Bibel ist allein schon das Leben ohne Gott eine Millionenschuld. Jesus bezahlt diese Schuld am Kreuz und unterschreibt den Scheck mit seinem Blut. Die Gnade, die er dir anbietet, war nicht billig! Jesus hat sie unter Folter, größten Schmerzen und vollkommener Gottestrennung bezahlt. Sie ist ein Gottesgeschenk für dich und mich.

Entweder wir nehmen das Kreuz an, oder wir bezahlen selber unsere Schuld.

Wir zahlen durch Bitterkeit, Zerstörung, kaputte Beziehungen, innerlichen und äußerlichen Tod – und schließlich die ewige Trennung von Gott. Indem ich Gottes Gnade annehme, begreife ich, dass ich nicht besser bin als der andere. Denn mit dem Maß, mit dem ich messe, werde ich auch gemessen werden (Markus 4,24). Vergebung bedeutet „Loslassen“, und dadurch wirst du selbst geheilt und frei! Doch du musst es trainieren wie einen Muskel („geistliche Krankengymnastik“). Immer, wenn der Schmerz der Verletzung wieder kommt, geh zum Kreuz und bete für die Leute, die dich verletzt haben – dann geht der Schmerz weg.

Gottes Ziel ist, dass du ein Geschenk wirst für deine Umgebung.

Doch durch Verletzungen bekommt dein „Geschenkkarton“ Risse und sieht nicht mehr gut aus. Die Trennung von Gott trennt uns von unserer Erfüllung, doch Jesus nimmt all diese Zerstörung auf sich. Egal, wie deine Hülle aussieht, Gegenwart Gottes in deinem Leben gibt dir Wert. Und dieser Wert ist unabhängig von dem, was du tust.

EIN ERFÜLLTES LEBEN, UNABHÄNGIG VON ALLEN UMSTÄNDEN?



AUSTAUSCH: SPLITTER ZU WEIHNACHTEN? (15-30 min)

1. Wann hast du dir das letzte Mal einen Splitter eingefangen? Fällt es dir schwer, jemanden um Hilfe zu bitten?
 2. Hier die Umfrage-Ergebnisse: Für 30% ist Weihnachten stressig, 30% essen an Heiligabend Kartoffelsalat mit Würstchen, 8% Raclette. 21% der Männer haben Jogginghose an, 26% haben eine Wunschliste, 4% freuen sich über Socken. 29% schenken Selbstgemachtes, 14% beschenken sich selbst. 5% kaufen Last-Minute-Geschenke.
- Wo findest du dich wieder? Und wie erlebst du die Weihnachtszeit (stressig / friedvoll / langweilig / heilig /...)?



STUDY: MILLIONENSCHULD (20-40 min)

Lest die Geschichte in Matthäus 18,21-35 noch einmal in Ruhe gemeinsam durch und tauscht euch darüber aus:

- Mal ehrlich: nach dem wievielten Mal magst du deinem „Bruder“ (an einem Tag) nicht mehr vergeben?
- Hast du tatsächlich schon einmal erlebt, dass dir eine sehr große Geldschuld erlassen wurde? Wie war das?
- Ändert die Predigt-Perspektive auf diese Geschichte deine Bereitschaft, anderen schneller zu vergeben?



REFLEXION / EXPERIENCE: GEISTLICHE KRANKENGYMNASTIK (25-50 min)

- Wie kann es sein, dass einer im Fitness-Studio trainiert und aussieht wie eine „Maschine“ (z.B. Jens 😊) – und der andere sieht immer noch aus wie ein „Lauch“? Der Unterschied ist. Jens geht nicht nur einmal die Woche, und er nimmt das Mindset & den Lifestyle mit in den Alltag. Wenn du „Vergeben“ trainieren willst, ist wichtig, dass du es regelmäßig machst und Menschen um dich herum mit ins Boot nimmst.
- Was bedeutet Vergebung für dich, insbesondere nach den Botschaften dieser Advent-Predigtreihe?
 - Wie können wir trainieren, täglich Vergebung auszusprechen und zu leben? Sammelt gern Ideen!
- Zum abschließenden Predigtbild mit dem „Geschenk“: Für Nachbarn, Kollegen oder den TikTok-Account sieht unser Leben aus wie ein schönes Weihnachtspräsent – denn unser Innenleben interessiert erstmal niemanden. Doch durch Verletzungen bekommt diese Fassade Risse. Lieblosigkeit und Neid kommen in unser Leben, und irgendwann sieht der Geschenkkarton nicht mehr gut aus. Das Innere, die „Schachtel“ kommt zum Vorschein, die tiefere Ebene. Es geht uns schlecht, und wir fangen an, Dinge z.B. durch Anerkennung zu kompensieren, oder wir essen schlechte Dinge. Doch die Löcher in unserer Seele werden dadurch nur immer größer. Egal, was du tust, die Leere bleibt. Gott weiß das alles. Jesus nimmt all diese Zerstörung auf sich. Wenn du ihn einlädst in deine Leere hinein, können zwar Risse in deinen Geschenkkarton kommen – aber dann ist egal, wie deine Hülle aussieht, denn seine Gegenwart gibt deinem Leben Wert. Überlegt nun gemeinsam:
- Wo hänge ich mein Leben an Äußerem auf? Wieviel Bedeutung hat „Äußeres“ grundsätzlich für mich?
 - Welche „Risse“ hat mein Karton gerade? Wie kann mich Gottes Wert dort auffüllen, wo ich leer bin?
- Feiert Gott zum Jahresabschluss gemeinsam, indem ihr das Abendmahl nehmt. Dankt ihm für alles, was er in 2024 in euch bewirkt und geheilt hat. Geht mit voller Zuversicht ins neue Jahr 2025!



NEXT STEP: LAST-MINUTE-BUCHTIPP (zu Hause)

Für die 5% unter euch, die Weihnachtsgeschenke auf den letzten Drücker einkaufen: Wie wäre es mit Tobis Buch **BÄM** zum Thema Vergebung, oder **Das Abendmahl neu entdecken** von Leo & Susanne Bigger?